Quelle: Hohenloher Zeitung
Datum: 16. Dezember 2011

Kunststoff mit Warmbiegegerät bearbeiten

EBM-Papst unterstützt Gewerbeschule mit Technik

KÜNZELSAU Die Gewerbliche Schule Künzelsau freut sich über eine Spende: Die Kunststoffabteilung kann nun auf ein Biege- und Abkantgerät für thermoplastische Kunststoffe zurückgreifen, das bisher noch gefehlt hat. Zur Übergabe des Geräts trafen sich in der Kunststoffabteilung der Gewerblichen Schule Vertreter des Fördervereins, des Landratsamtes, der Schulleitung, der Kunststoffabteilung und zahlreiche Schüler. Mit dem Gerät lässt sich Kunststoff biegen und abkanten.

Förderverein Die Freude war groß, als Ausbildungsleiter Bernd Ludwig von der Firma EBM-Papst Mulfingen, zusammen mit einigen Schülern und dem Technischen Oberlehrer Ernst Gruber, die Maschine, garniert mit einer Rede, präsentierte. Er betonte, dass es ihm eine Freude sei, wenn der Förderverein solche berufsorientierten Projekte realisieren könne. Das käme den Schülern, wie auch den Unternehmen gleichermaßen zu Gute.

Pralinen Der Förderverein will in diesem Sinne weitermachen. Das sei die Intention des Vereins, so Ludwig. Ernst Gruber, seit Jahrzehnten Lehrer an der Gewerblichen Schule Künzelsau, war die Freude anzusehen, als er betonte: „Durch den Förderverein bekommt man die Pralinen, vom Schulträgerträger die Schokolade." Er selbst hatte in den vergangenen Herbstferien das Biege- und Abkantgerät mit einigen Schülern aus Heppenheim geholt. Nun bedankten sich auch Schulleiterin Ruth Henn sowie die Vertreterin des Schulträgers, Andrea Wolf vom Künzelsauer Landratsamt, beim Förderverein. *red*

Ein neues Gerät zur Kunststoffbearbeitung bereichert die Schule. Foto: privat